

ist durch tiefe Klassenwidersprüche und harte Klassenkämpfe gekennzeichnet. Wie selten vorher wird damit die Richtigkeit der Marxschen Theorie und ihre Aktualität bestätigt. Auf der Suche nach Lösungswegen im Kampf für soziale Sicherheit und Frieden wenden sich neue Massen dem Marxismus-Leninismus zu. War der europäische Kontinent die Wiege der Theorie und Praxis des Sozialismus, so hat er längst weltweite Verbreitung gefunden und besitzt in Asien, Lateinamerika und in Afrika starke Bastionen.

Im praktischen Kampf um nationale Unabhängigkeit und soziale Befreiung finden die Volksmassen in zahlreichen Ländern dieser Kontinente im Marxismus-Leninismus eine Anleitung zum Handeln. So reihen sich in die internationale Phalanx der Marxisten-Leninisten immer neue Kämpfer ein. Die Herausbildung des sozialistischen Weltsystems und sein Erstarken förderten den Aufschwung der anderen revolutionären Ströme, der Arbeiterbewegung in den Ländern des Kapitals und der nationalen Befreiungsbewegung; ihr Zusammenwirken hat sich vertieft. Der Imperialismus hat wichtige Positionen verloren. Im Brennpunkt des Kampfes zwischen Sozialismus und Imperialismus steht heute die Sicherung des Friedens. Die heutige Wirklichkeit der krisenhaften Entwicklung in den Ländern des Kapitals, der Konfrontationspolitik der aggressivsten Kreise, insbesondere des USA-Imperialismus, der blutigen Unterdrückung nationaler Befreiungsbewegungen in Asien, Afrika und Lateinamerika ist eine Schule, in der Millionen Arbeiter, Bauern und Angehörige der Intelligenz durch Anschauung und eigene Erfahrung verstehen lernen, wer der Feind des Friedens und des Menschheitsfortschritts ist. <sup>6</sup>

## 6.

Der Siegeszug des Marxismus begann mit der Gründung des Bundes der Kommunisten am Vorabend der Revolution von 1848/49 und setzte sich in den folgenden Jahren im Kampf gegen die verschiedenen kleinbürgerlichen Auffassungen in der Arbeiterbewegung fort. Dieser Prozeß wurde entscheidend gefördert durch die 1864 gegründete Internationale Arbeiterassoziation.

Unter dem Einfluß der I. Internationale entstand in Deutschland die Sozialdemokratische Arbeiterpartei (Eisenacher). Sie entwickelte sich unter der Führung von August Bebel und Wilhelm Liebknecht im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts zur stärksten marxistischen Massenpartei. In diese Zeit fällt die glorreiche Pariser Kommune 1871. Das französische Proletariat unternahm den ersten Versuch, die Macht zu erobern und die Gesellschaft sozialistisch zu gestalten. Die Kommune, von der Konterrevolution in einem grauenhaften Blutbad erstickt, vermittelte der internationalen Arbeiterbewegung wertvolle Kampferfahrungen. Vor allem brachte sie einen neuen Staatstyp hervor, „die